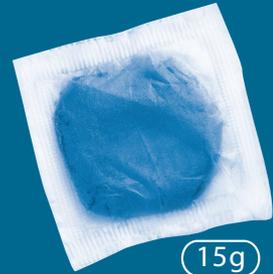




BRODITOP® PASTA

**Gebrauchsfertiger Pastenköder (PT14)
zur Bekämpfung der Hausmaus und der Wanderratte
(Innenraum und Außenbereich um Gebäude)**



Das Bild dient nur zur Veranschaulichung

Anwendung nur durch geschulte berufsmäßige Verwender

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

BRODITOP® PASTA - Gebrauchsfertiger Pastenköder (PT14)

Enthält: Brodifacoum (CAS N° 56073-10-0), 0,005% w/w

Gefahrenhinweise

H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H373 Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P280 Schutzhandschuhe tragen.

P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen:

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt / Behälter gemäß lokalen/regionalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zulassungsnummer DE-0010748-14

Zulassungsinhaber/Lieferant: **ZAPI S.p.A.**

Via Terza Strada, 12 35026 Conselve (PD) Italien – Tel. +39 049 9597737

NUR FÜR GEWERBLICHE ANWENDER



WIRKUNGSWEISE UND PRODUKTINFORMATIONEN:

BRODITOP PASTA ist ein rodentizider gebrauchsfertiger Pastenköder im Portionsbeutel von 15g zur Bekämpfung der Hausmaus (*Mus Musculus*) und Wanderratte (*Rattus Norvegicus*) – sowohl Jungtiere als auch adulte Tiere – einen hochwirksamen antikoagulanten Wirkstoff der 2. Generation - *Brodifacoum* - enthaltend, der nach einmaliger Aufnahme wirksam ist. Dank seiner Wirkungsweise erfolgt der Tod von Nagern, ohne dass ein Verdacht für die anderen Mitglieder der Kolonie entsteht.

BRODITOP PASTA präsentiert das innovatives und patentiertes Merkmal "PASTA PLUS" (EU-Patent Nr. 1 279 334 B1): eine patentierte Formulierung, die eine ausgewogene Mischung von Lebensmittel-Herkunfts-Komponenten - wie Milchmehl, Zucker und Fett mit Getreiden angereicht, die besonders schmackhaft für die o.g. Nagertierarten sind - kombiniert.

Dank seiner hohen Schmackhaftigkeit ist der Pastenköder äußerst vielseitig und ist seine Verwendung in jenen Bereichen angesagt, wo es eine starke Lebensmittelkonkurrenz gibt, wie in Lebensmittelindustrien und Lagerhäusern, Hotels, Restaurants, Bars usw. Er kann auch in Stromanlagen und Transportmittel angewendet werden.

BRODITOP PASTA enthält *Denatoniumbenzoat* als Bitterstoff um zu helfen, die versehentliche Aufnahme durch Menschen zu verhindern.

"Anwendung nur durch sachkundige Verwender mit Sachkunde nach Anhang I Nr.3 Gefahrstoffverordnung" (Siehe spezifische Informationen über Verwendekategorie).

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen. Empfehlung: Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril für den einmaligen Gebrauch, Kat. 3, EN374, Schichtstärke mindestens 0,11mm, Durchbruchzeit >480Minuten, z.B. Einmalschutzhandschuhe "Dermatril® 740" der Firma KCL. Die Einmalschutzhandschuhe sind nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen.

ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

Verwendekategorie: geschulte berufsmäßige Verwender.

Die Verwendung darf nur durch sachkundige Verwender mit Sachkunde nach Anhang I Nr.3 Gefahrstoffverordnung (in der Fassung vom 29.03.2017) erfolgen, sofern diese Sachkunde danach gefordert wird. Ansonsten darf das Rodentizid auch durch die unter a) und b) genannten geschulten berufsmäßigen Verwender verwendet werden:

- a) Berufsmäßige Verwender mit Sachkunde nach Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung (PflSchSachKV)

- b) Verwender mit besonderen Sachkenntnissen, die durch Beleg (Zertifikat) die Teilnahme an einer Schulung mit folgenden Lehrgangsinhalten nachweisen können:
 - Verhalten und Biologie von Nagern;
 - Rechtsgrundlagen der Bekämpfung von Ratten und Mäusen
 - Bekämpfung von Nagetieren (inkl. Integrierte Schädlingsbekämpfung und Resistenzenmanagement)
 - Wirkungsweise von Rodentiziden (speziell Antikoagulantien)
 - Gefahren und Risiken bei der Verwendung von Rodentiziden für Menschen und die Umwelt und Techniken zur Risikominderung (speziell Primär- und Sekundärvergiftung von Nicht-Zieltieren und deren Vermeidung, Umgang mit PBT/vPvB-Stoffen)
 - Anwendungstechniken/Vorgehensweise und Dokumentation
 - Verhalten von Ratten in der Kanalisation

Anwendungsmethode: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.

Anwendungsmenge und -frequenz:

Mäuse (*Mus musculus*) - (Innenraum und Außenbereich um Gebäude):

- Starker Befall: bis 50 g Köder pro Köderpunkt, alle 2 m.

- Geringer Befall: bis 50 g Köder pro Köderpunkt, alle 5 m.

Ratten (*Rattus norvegicus*) - (Innenraum und Außenbereich um Gebäude):

- Starker Befall: bis 100 g Köder pro Köderpunkt, alle 5 m.

- Geringer Befall: bis 100 g Köder pro Köderpunkt, alle 10 m.

Nach Abschluss der Beköderung alle Köder entfernen und entsprechend den lokalen Anforderungen entsorgen, um Primärvergiftungen vorzubeugen.

Für die Anwendung in Außenbereich um Gebäude: Köder vor Witterung (z.B. Regen, Schnee etc.) schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Produktionsdatum / Charge:



067822EXDE.03PR

© ZAPI S.p.A.

Inhalt: **10 kg**